08.01.2019 – 10:36 Uhr

CIVIS Medienkonferenz zum neuen deutschen WIR - MEDIEN REVOLUTION: Wer spricht denn da? / Alternative Wirklichkeit im Zeitalter kreativer Zerstörung / 10. Januar 2019 | 11.00 - 18.00 Uhr | Berlin

Köln (ots) -

Die CIVIS Medienstiftung für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa veranstaltet am 10. Januar 2019 die eintägige Medienkonferenz "Das neue deutsche Wir. MEDIEN REVOLUTION: Wer spricht denn da?" in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, in Berlin - gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, dem ORF III Fernsehen, dem Westdeutschen Rundfunk, der Freudenberg Stiftung und der Schöpflin Stiftung: Engagement für eine faire Gesellschaft.

Demokratiegefährdend, antisozial, den gesellschaftlichen Zusammenhalt auflösend - die positive Einschätzung der neuen digitalen Medien weicht einer zunehmend kritischen Haltung. Der Niedergang der Mainstream-Medien zwischen FAKE NEWS und populistisch-demagogischen Parolen verdeutlicht den Vertrauensverlust in den modernen Demo-kratien und die wütende Empörung gegenüber politischen Eliten.

Festhalten, was verbindet.

Die digitale Revolution öffnet ein Zeitalter kreativer Zerstörung in dem weite Bereiche der Politik, Gesellschaft, Kultur und Medien grundlegend in ihren Normen und Werten transformiert werden. Kein Beruf und kein Tätigkeitsfeld bleiben von der Digitalisierung und Automatisierung unberührt. Die Angst vor der komplexen Herausforderung wie auch der Kombinationswirkung der neuen internet-gestützten Technologien verunsichert viele Bürgerinnen und Bürger. Die Neigung zu populistischen Einstellungen in der politischen Mitte nimmt deutlich zu. Der Neuen Rechten gelingt es, ihre Vorstellungen von "Identität" und "Widerstand" bis weit in die Gesellschaft hineinzutragen.

Rechtsextreme Einstellungen befördern eine gefährliche Erregungskultur.

Wer bestimmt die öffentlichen Kommunikationsräume in der neuen dynamischen, immer komplexer werdenden digitalen Welt? Wer sichert die Grundlagen der integrativen, kulturell diversen Gesellschaft?

Demokratische Gesellschaft braucht öffentliche Räume. CIVIS fragt nach den Perspektiven der digitalen Revolution für die Medien. Wir diskutieren mit hochkarätigen Gästen und Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und Medien: Sind wir dabei, eine gefährliche Grenze zu überschreiten?

Es diskutieren die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz, der Intendant der Deutschen Welle Peter Limbourg, der schweizer Publizist und Gastprofessor am College of Europe Roger de Weck, Prof. Mark Eisenegger (Universität Zürich), Prof. Dr. Armin Grunwald (ITAS, KIT Karlsruhe), Prof. Dr. Ulrike Klinger (FU Berlin), Dr. Constanze Kurz (Chaos Computer Club), Sonia Seymour Mikich (Journalistin), Prof. em. Dr. Herfried Münkler (Humboldt-Universität Berlin), Mads Pankow (Politikberater), Vivian Perkovic (Journalistin, 3sat), Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Universität Tübingen), Anja Reschke (NDR Fernsehen), Garbor Steingart (Journalist), Prof. Dr. Andreas Zick (IKG, Universität Bielefeld), Prof. em. Dr. Wolfgang Kaschuba (Humboldt-Universität Berlin), Michael Radix (CIVIS).

Weitere Informationen unter: www.civismedia.eu

Presseanfragen: sandra.domagalla@civismedia.eu

Kontakt:

CIVIS Medienstiftung
Sandra Domagalla
Minoritenstrasse 7
50667 Köln | Deutschland
Telefon +49(0)221-277-5870
info@civismedia.eu | www.civismedia.eu

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100017163/100823709 abgerufen werden.